



Leitlinien für das Bundesjugendlager ab 2019

Bundestrainer: Henrik Rödl, Alan Ibrahimagic, Patrick Femerling, Fabian Villmeter
Deutscher Basketball Bund e.V.

Allgemeine Bemerkungen

- Die Vorauswahl der Spieler muss eine noch größere Bedeutung erlangen: Die Spieler sollen mehr nach Potenzial als nach aktueller Leistungsstärke ausgesucht werden.
 - ➔ Beachtung des Relativ Age Effects!
 - ➔ Beachtung des biologischen Alters (Frühentwickler / Spätentwickler)
- Wir suchen Spieler mit einer langfristigen Entwicklungsperspektive (Erwachsenenalter -> A-Kader)
- Individuelle Ausbildung muss im Vordergrund stehen: Technisch, koordinativ, taktisch und athletisch
- Insbesondere auf den Flügelpositionen suchen wir verstärkt nach Länge und Spannweite
- Alle Spieler müssen in der Lage sein den Ball schnell nach vorne zu bringen, mit Passen oder Dribbling (kein Outlet möglich -> Tempodribbling)
- Alle Spieler sollen ermuntert werden freie Würfe zu nehmen
- Keine vorprogrammierten Abläufe. Die Spieler sollen Situationen wahrnehmen und bestmöglich, eigenständig lösen können
- Offensiv wie defensiv steht die individuelle Ausbildung an erster Stelle, jeder Spieler soll seinen Mann im 1-1 attackieren und halten können sowie auf seiner Position rebounden können

Allgemeine Ziele der Offense

- Absolute Priorität hat das Erlernen des Transitionverhaltens: Wir wollen aus jeder Situation den Ball und alle Spieler schnell nach vorne bringen
 - ➔ Bei Überzahl und Gleichzahl in der Transition wollen wir einen Abschluss suchen
- Wenn wir aus Transition nicht zum Korbabschluss kommen, wollen wir weiterhin im Spielfluss (Flow) bleiben und immer im „Attack-Modus“ sein.
- Schulung der direkten bzw. indirekten Blöcke soll in isolierten Situationen erfolgen.
- Wir wollen unsere Offense immer nach folgenden Prinzipien spielen:
 - ➔ Weites Spacing, die Verteidigung auseinander ziehen und Platz für 1-1 schaffen
 - ➔ Jede Aktion dient dazu, den Korb zu attackieren: Wurf, Cut, Penetration zum Korb um abzuschließen oder einen Pass zu spielen
 - ➔ Wir gehen mindestens mit drei Spielern zum Offensivrebound (immer von der Weakside rein)
 - ➔ Wir wollen freie Würfe kreieren und diese dann auch nehmen
 - ➔ Der Ball muss dich sehen
 - ➔ Sprinte zwischen den Positionen
 - ➔ Beobachte deinen Gegenspieler



Leitlinien für das Bundesjugendlager

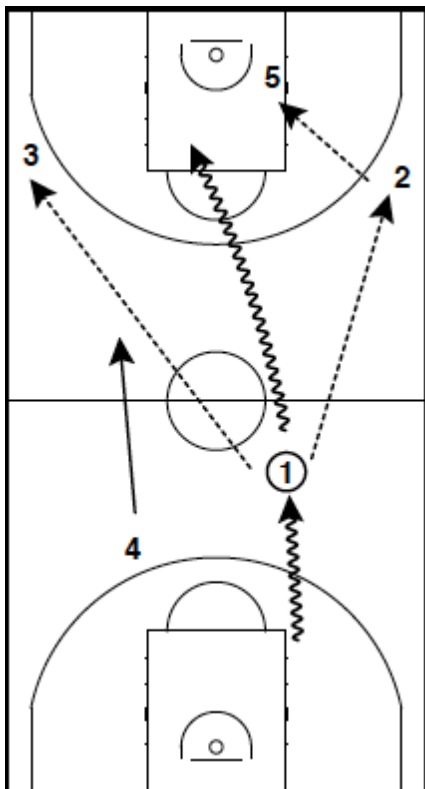
Allgemeine Ziele der Defense

- Es soll nach erzieltm Korb über das ganze Feld Mann-Mann verteidigt werden
- Transitiondefense → schnell zurückrennen, den Ball rechtzeitig kontrollieren und die Match-ups finden
- 1-1 Verantwortung (am Ball und abseits des Balles)
- Keine Korbleger
- Keine offenen Würfe („Nächster-Mann-Prinzip“ bei Rotationen)
- Box-Out (alle fünf Spieler)
- Kommunikation

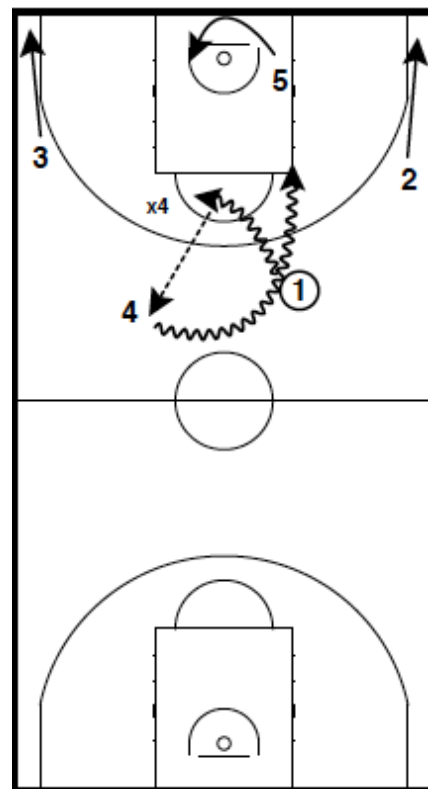
Vorgaben für den Angriff

1. Transition forcieren (siehe Grafiken):
 - Ball so schnell wie möglich in das Vorfeld (Passen vor Dribbling)
 - Alle sprinten ins Vorfeld und sind bereit in Überzahl bzw. Gleichzahl zu attackieren
2. Wenn möglich nach der Transition weiter attackieren („Flow“)
3. Keine komplexen Strukturen → (gruppen-)taktische Maßnahmen isoliert trainieren
4. 4-Out (siehe Grafiken), als Grundaufstellung

Fastbreak und Flow Offense



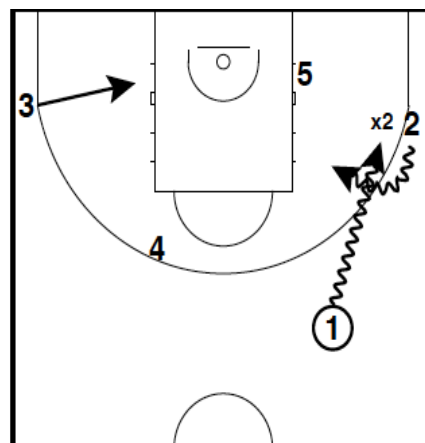
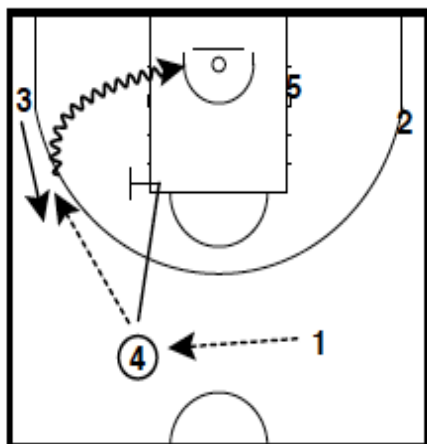
Fastbreak -> schneller Abschluss
Halbfeld



Übergang ins



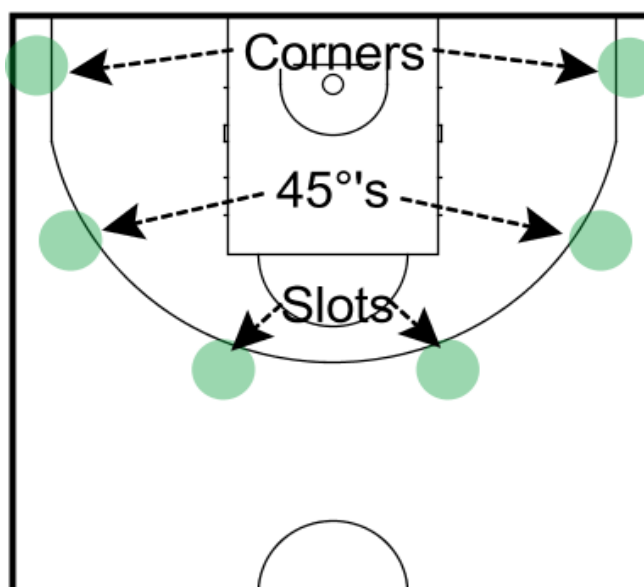
Leitlinien für das Bundesjugendlager



Ideen für Flow-Offense aus Transition

Wenn keine Möglichkeiten für Fastbreak bzw. Flow-Offense (Bei Fouls o.ä.) besteht, spielen wir einfache Halbfeld-Offense, bei der die verschiedenen Elemente isoliert geübt werden.

Dabei unterscheiden wir folgende Außenpositionen, von denen wir jederzeit mindestens drei besetzen wollen:

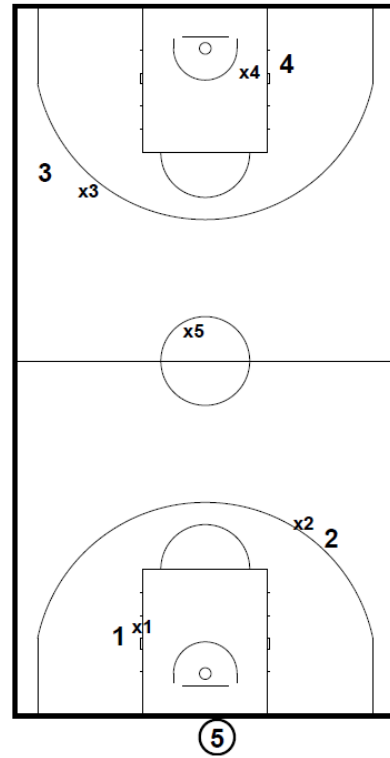
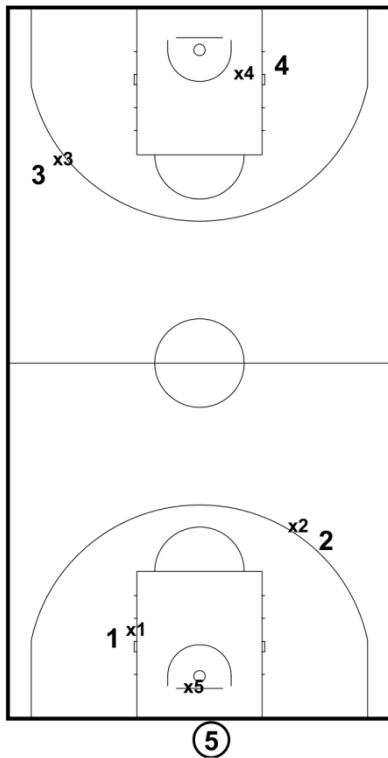


Die Slots können weiter nach hinten gezogen werden, um noch mehr Räume für Drives zu haben. Aus der Grundaufstellung von vier Spielern auf den Außenpositionen und einem auf der Innenposition kommen wir in unsere Halbfeld-Sets.



Vorgaben für die Verteidigung:

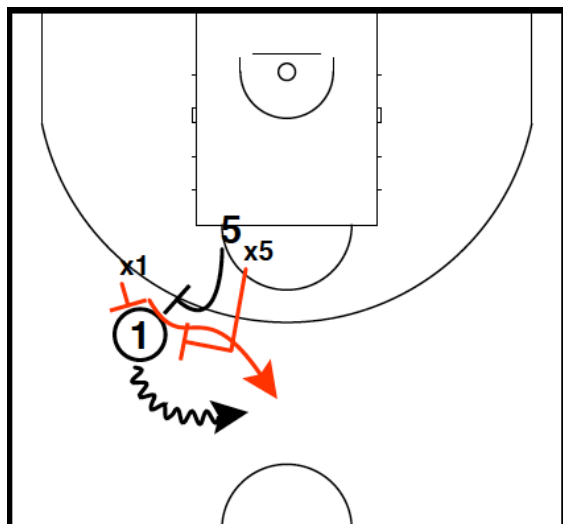
1. Es soll nach erzieltm Korb über das ganze Feld Mann-Mann verteidigt werden. (kein Doppeln vom Einwerfer):



2. Nach Ballverlust bzw. Defensivrebound der anderen Mannschaft sichern wir zuerst den eigenen Korb ab (zurücksprinten, Ball kontrollieren und die Match-Ups finden).
3. Beim stehenden Ball (Freilaufen der Offensespieler) wollen wir in den Passwegen deny spielen und den Passerhalt weit vom gewünschten Spot forcieren.
4. Pick & Roll mit großen Spielern wird entweder als „Hedge“ (aggressives Heraustreten oder parallel), oder als flache Hilfe verteidigt (nicht mit dem Verteidiger des Blockstellers abgesunken in der Zone, sondern in der Nähe der Blocksituation). Bei gleichgroßen Spielern kann auch geswitcht werden.



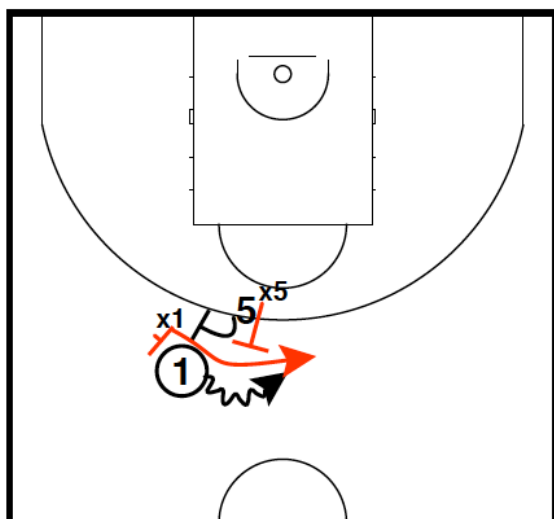
Leitlinien für das Bundesjugendlager



Aggressives Raustreten „Hard Hedge“

X5 tritt vor den Ballführenden und versucht ihn weg vom Korb abzurängen.

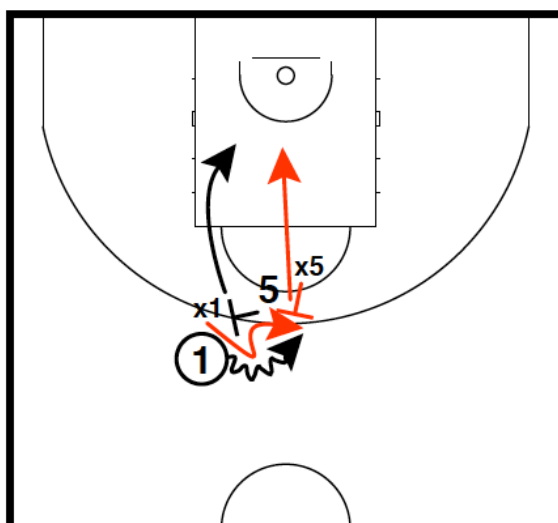
X1 muss den Dribbler über den Block bringen und sich selbst drüber kämpfen um vor den Ball zu kommen



Paralleles Raustreten „Flat Hedge“

X5 tritt etwas über den „Screen Level“ heraus und mit dem Rücken zum Korb. Er hat Kontakt zum Blocksteller und verhindert den direkten Drive zum Korb.

X1 muss den Dribbler über den Block bringen und sich selbst drüber kämpfen um vor den Ball zu kommen.



Flache Hilfe

X5 steht etwas unterhalb des „Screen Level“ und mit dem Rücken zum Korb. Er bleibt bzw. geht immer mit dem Screener und verhindert den direkten Drive zum Korb. Er „kauft“ Zeit für X1.

X1 muss den Dribbler über den Block bringen und sich selbst drüber kämpfen um vor den Ball zu kommen.

Roll im 2-2 und ohne Rotationen lösen.

In dieser Variante wollen wir das Pick &

